

# Gemeinderat Hergatz



## **NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG (21) ÖFFENTLICHER TEIL AM 6. SEPTEMBER 2021 UM 19:30 UHR IN DER TURNHALLE WOHBRECHTS**

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab

Anwesend:	Rebecca Schmalzl	Online-Zuschaltung
	Manuel Deinhart	Online-Zuschaltung
	Stephan Fey	Online-Zuschaltung
	Florian Gsell	Online-Zuschaltung
	Heinz Lieg	Online-Zuschaltung
	Alexander Linke	
	Armin Müller	Online-Zuschaltung
	Anton Pfeiffer	
	Andreas Roth	Online-Zuschaltung
	Stefan Wiggerhauser	Online-Zuschaltung
	Armin Woll	Online-Zuschaltung
	Wolfgang Zodel	Online-Zuschaltung

Entschuldigt: Heike Kirchmann  
Manfred Scheuerl

## Öffentlicher Teil

### Tagesordnung:

1. Genehmigung von Niederschriften

---
2. Sanierung Säntisstraße Maria-Thann  
hier: Präsentation der Sanierungsmaßnahme durch das Büro AGP

---
3. Sanierung Sennereiweg Hergatz  
hier: Präsentation erster Informationen durch das Büro AGP

---
4. Kleinausstattung Feuerwehren Maria-Thann und Wohmbrechts  
hier: Beratung und Beschluss über den Etat Kleinausstattung

---
5. Geräteausstattung Feuerwehren Maria-Thann und Wohmbrechts  
hier: Beratung und Beschluss über das Anstoßen eines Ausschreibungsverfahrens zur Anschaffung von Hubameisen für die Feuerwehrhäuser Maria-Thann und Wohmbrechts

---
6. Anerkennungszuschuss Sanierung denkmalgeschütztes Gebäude, Möllen 8  
hier: Beratung und Beschluss über die Gewährung eines Anerkennungszuschusses zur Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes

---
7. Prüfbericht Jahresrechnung 2019  
hier: Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Beschluss über die Feststellung und Entlastung

---
8. Prüfbericht Jahresrechnung 2020  
hier: Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Beschluss über die Feststellung und Entlastung

---
9. Nachbesetzung Ausschüsse

---
10. Nachbesetzung Zweckverbände

---
- 10.1 Nachbesetzung AOL

---
- 10.2 Nachbesetzung Handwerksgruppe

---
11. Bauanträge/Bauvoranfragen

---
- 11.1 Antrag auf Baugenehmigung 19/2021  
hier: Erstellung eines Naturteichs mit Schwimmbereich, Grod 3

---
- 11.2 Antrag auf Baugenehmigung und Befreiung 20/2021  
hier: Neubau einer Produktions- und Lagerhalle, Schwarzensee 5

---
- 11.3 Antrag auf Baugenehmigung 21/2021  
hier: Abbruch des bestehenden Wohnhauses und die Errichtung eines neuen Wohnhauses, Beuren 6

---
- 11.4 Antrag auf Bauvoranfrage 22/2021  
hier: Herstellung eines Lärmschutzwalls in Grod entlang der Bundesstraße B12

---
12. Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung vom 05.07.2021 gefassten Beschlüsse

---
13. Sonstiges/Anträge

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab, eröffnet um 19:30 Uhr die 21. Gemeinderatssitzung und stellt fest, dass zu dieser form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Ebenso stellt er fest, dass der Gemeinderat mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten und beschlussfähig ist. Gemeinderätin Kirchmann und Gemeinderat Scheuerl sind entschuldigt.

Einwände gegen die Tagesordnung von Seiten des Gemeinderats bestehen nicht.

Der Vorsitzende begrüßt sodann die 13 anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie Herrn Olaf Winkler von der Presse.

## TOP 1

### Genehmigung von Niederschriften

AZ: 0241

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 20 vom 02.08.2021 soll genehmigt werden. Das Protokoll wurde vorab dem Gemeinderat übersandt bzw. im R.I.S. zur Durchsicht bereitgestellt.

### Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 20 vom 02.08.2021 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0 (einstimmig angenommen)

## TOP 2

### Sanierung Säntisstraße Maria-Thann

AZ: 6312

### hier: Präsentation der Sanierungsmaßnahme durch das Büro AGP

Die Sanierung der Säntisstraße wurde in das diesjährige Straßensanierungsprogramm aufgenommen. Der Planungsauftrag für die Straßensanierung wurde an das Büro AGP vergeben. In Vorgesprächen hat das Planungsbüro AGP auf Grund der Schadensbilder vorgeschlagen, die gleiche Sanierungsvariante wie beim Pfänderweg durchzuführen. Dabei soll die Asphaltdeckschicht und wo erforderlich auch die Asphalttragschicht erneuert werden. Außerdem sollen Glasfaserlehrrohre mitverlegt werden.



Herr Weber vom Büro AGP stellt die Sanierungsmaßnahme vor. Im nicht öffentlichen Teil soll dann die Vergabe der Maßnahme erfolgen, um in diesem Jahr die Straßensanierung der Sänstisstraße abschließen und auch abrechnen zu können. Die Submission der Angebote erfolgt am 01.09.2021.

### **Diskussionsverlauf:**

Herr Weber teilt mit, dass die Sänstisstraße sehr in die Jahre gekommen sei. Der Belag sei kaputt und Risse seien überall in der Straße. Bei der Sanierung werden zuerst ca. 4 cm des Belags abgefräst und mit einer neuen Decke versehen. Bei dem Gehweg werde man auf der einen Seite Leerrohre für die Hausanschlüsse verlegen.

Herr Weber informiert, dass die Sanierungsmaßnahme kein Vollausbau sei, daher können nach einer gewissen Zeit, immer noch Risse in dem Belag vorkommen. Punktuell werde der Straßenunterbau erneuert.

Der Vorsitzende merkt an, dass die Maßnahme wie beim Pfänderweg sei.

Auf Anfrage von Gemeinderat Woll informiert Herr Weber, dass für den Anschluss auf der gegenüberliegenden Seite, die Straße etwa dreimal aufgeschnitten werde, um das Leerrohr zu verlegen.

Der Vorsitzende informiert, dass die Informationsschreiben an die Anwohner bald raus gehen werden.

## **TOP 3**

### **Sanierung Sennereiweg Hergatz**

**AZ: 6312**

### **hier: Präsentation erster Informationen durch das Büro AGP**

Die Sanierung des Sennereiwegs wurde in das diesjährige Straßensanierungsprogramm aufgenommen. Der Planungsauftrag für die Straßensanierung wurde an das Büro AGP vergeben. In Vorgesprächen hat das Planungsbüro AGP auf mehrere Schwierigkeiten hingewiesen. Die Straßenführung ist abschnittsweise sehr eng (unter 3 Meter). Zudem fehle es aktuell an einer geordneten Wasserführung. Durch die Umsetzung einer Wasserführung an den Straßenrändern würde die Fahrbahn weiter verengt werden. Herr Weber vom Büro AGP wird mögliche Varianten für die Straßenbreite vorstellen und den evtl. anfallenden Grunderwerb präsentieren.



### **Diskussionsverlauf:**

Herr Weber von der AGP informiert, dass sich der Sennereiweg aktuell in einem schlechten Zustand befindet und teilweise nur drei Meter schmal ist. Es wurden daher im Auftrag der Gemeinde zwei Varianten untersucht, der Ausbau auf eine Breite von 4 Metern oder auf 4,50 Metern. Durch die notwendige Radeinfassung wird die tatsächliche befahrbare Breite bei beiden Varianten um 50 Zentimeter schmaler. Ein Vollausbau des Sennereiwegs sei mit einem neuen Unterbau unumgänglich. Die Kosten belaufen sich, je nach Variante nach Kostenschätzung auf ca. 159.000 € bzw. ca. 171.000 € brutto. Hierzu kommen jeweils noch ca. 40.000 € für das Verlegen eines Leerrohres für die Breitbandversorgung, sowie eine evtl. gewünschte Straßenbeleuchtung. Die Laternen wären in einem Abstand von 25 bis 35 Meter auseinander platziert. Dabei komme es jedoch darauf an, wie die Einfahrten der jeweiligen Grundstücke liegen.

Für den Ausbau werden Grundstücke von den Anwohnern benötigt. Hier möchte der Vorsitzende nun mit den Anwohnern ins Gespräch kommen. Für die Gespräche sei es wichtig, eine grobe Planung zur Hand zu haben.

Gemeinderat Müller bittet darum, dass die Gespräche mit den Anwohnern relativ zügig stattfinden.

Auf Anfrage von Gemeinderat Pfeifer informiert Herr Weber, dass ein Ausbau ohne Erwerb von zusätzlichem Flächen nicht sinnvoll sei, da die Straße an manchen Passagen zu eng sei und der Teil, welcher zur Verfügung stehe, schon auf Privatgrund sei. Es müsse bedacht werden, dass auch eine Firma über die Straße angefahren werden muss.

Der Vorsitzende informiert, dass täglich bis zu 7 Transporter und pro Woche zwei LKWs durch den Sennereiweg fahren.

Auf Anfrage von Gemeinderat Deinhart informiert Herr Weber, dass geplant sei, die Straßenbeleuchtung an die Bregenzerstraße anzuschließen.

Der Vorsitzende informiert, dass es mit den Anwohnern noch Gespräche bezüglich der Straßenbeleuchtung geben wird, ob dies überhaupt gewünscht sei. Er bittet darum, die Gemeindegrenzen mit in der Planung zu berücksichtigen, sodass möglichst wenig Grunderwerb von außerhalb benötigt werde.

Gemeinderat Fey merkt an, dass eine Diskussion erst sinnvoll sei, wenn die Gespräche mit den Anwohnern stattgefunden haben.

Auf Anfrage von Gemeinderätin Schmalzl informiert der Vorsitzende, dass die Maßnahme zu kompliziert sei, um in diesem Jahr noch zu beginnen.

Herr Weber informiert darauf, dass der Plan sei, im Herbst mit dem Thema Grunderwerb zu beginnen und in den Wintermonaten die Ausschreibung zu machen. Im Frühjahr könne man dann anfangen zu bauen.

Die Ratsmitglieder tendieren zu der schmaleren Ausbauvariante des Sennereiwegs.

Gemeinderat Gsell bittet darum, mit den Anwohnern zu sprechen, ob eine Straßenbeleuchtung überhaupt gewünscht sei.

Gemeinderat Lieg schlägt vor für diese Angelegenheit einen Vororttermin zu machen.

Herr Weber werde noch eine dritte Variante ausarbeiten, in der mit noch mehr öffentlichem Grund geplant werde, damit möglichst wenig privater Grunderwerb benötigt werde.

# TOP 4

## Kleinausstattung Feuerwehren Maria-Thann und Wohmbrechts hier: Beratung und Beschluss über den Etat Kleinausstattung

AZ: 0916.02

Mit den Feuerwehren Maria-Thann und Wohmbrechts fand ein weiteres Treffen statt zur Besprechung der noch offenen Anschaffungspunkte. Es handelt sich dabei um eine Vielzahl an Kleinausstattungen, die in der folgenden tabellarischen Liste aufgeführt sind:

Nr	Bereich	Bezeichnung	Beschreibung	Anzahl Mth	Anzahl Wo	Gesamt Anzahl	Voraussichtliche Kosten je Stück	Voraussichtliche Kosten Gesamt
001	Reinigung/ Hygiene	Staubsauger	Staubsauger geeignet für Boden / Lager / Werkstatt	1	1	2	379	758
002	Reinigung/ Hygiene	Putzwagen		1	1	2	225,35	450,7
003	Reinigung/ Hygiene	Besen gob groß	Für Fahrzeughalle / Werkstatt, grob	2	2	4	12,85	51,4
004	Reinigung/ Hygiene	Besen fein	Für Fliesen und Parkett	2	2	4	6,85	27,4
005	Reinigung/ Hygiene	Kehrbesen + Schaufel		4	4	8	4,29	34,32
006	Reinigung/ Hygiene	Hygieneständer	Für Eingang mit Spender für Masken	1	1	2	79,5	159
007	Reinigung/ Hygiene	Desinfektiospender	Fehlen an allen Waschbecken (vergessen?)	4	4	8	74,95	599,6
008	Reinigung/ Hygiene	Seifenspender Fahrzeughal	fehlen an Waschbecken in Fahrzeughalle (vergessen?)	1	1	2	60,95	121,9
009	Reinigung/ Hygiene	Hygieneabfalleimer	fehlt in Damentoilette (vergessen?)	1	1	2		
010	Entsorgung	Mülleimer	Mülltrennung für Büro, Umkleide und Fahrzeughalle				23,95	71,85
011	Entsorgung	Mülleimer mit Deckel	ca. 1 Woche Lagerung für Abholung durch Bauhof Es sollte ein großer Müllsack Platz haben	1	1	2	42,15	84,3
							13,9	27,8
012	Entsorgung	Gelber Sack Halterung	Halterung für gelben Sack	1	1	2	68,45	136,9
013	Sonstiges	Verlängerungskabel		2	2	4	21,99	87,96
014	Sonstiges	Steckdosenleisten 3-fach		3	3	6	3,99	23,94
015	Sonstiges	Uhren	Funkuhren für Büro, Schulungsraum, Umkleide, Fahrzeughalle	4	4	8	28,99	231,92
016	Sonstiges	Aschenbecher	Fest an Wand	1	1	2	26,63	53,26
017	Sonstiges	Regenschirmständer	Regenschirmständer für Eingang	1	1	2	36,47	72,94
018	Büro	Tresor	kleiner Tresor für Schlüssel / Zugangschips	1	1	2	68,99	137,98
019	Küche	Teller groß	Teller groß / Klein	50	50	100	2,9	290
020	Küche	Teller Klein		50	50	100	2,83	283
021	Küche	tiefe Salatteller	Als Salat-Teller oder Suppenschüssel	50	50	100	1,4	140
022	Küche	Besteck (Satz)	Messer, Gabel, Löffel, Kaffeelöffel, Kaffee-Gabel	50	50	100	0,8625	86,25
023	Küche	Töpfe	Töpfe + Pfannen für Herd - 1x 15 Liter Topf für Einsatzverpflegung (30 Personen) - 1x 10 Liter - 2x 3-5 Liter	1	1	2		
			15 Liter Topf			2	24,77	49,54
			10 Liter Topf			2	20,99	41,98
			5 Liter Topf			4	16,98	67,92
			Pfanne 28 cm beschichtet			2	56,8	113,6
024	Küche	Gläser 0,5l	Gläser passend zu den 0,5 Liter falschen	40	40	80	1,09	87,2
025	Küche	Gläser 0,25l	Gläser für kleine Getränke (Sprudle, Wein, Kinder,...)	40	40	80	0,69	55,2
026	Küche	Tassen	Tasse als "Haferl" für Kaffee und Tee	50	50	100	1,49	149
027	Küche	Schneidebretter	Schneidebretter	3	3	6	20,99	41,98
028	Küche	Messer	Küchenmesser (Brotmesser, Schneidmesser, Fleischmesser, Fleischgabel)	1	1	2	26,99	53,98
029	Küche	Einkochautomat	Elektrischer Topf mit Hähnen für mobile Einsatzverpflegung (25-29l)	1	1	2	89,95	179,9
030	Küche	Abtropfgitter	Abtropfgitter (Edelstahl) für Spüle	1	1	2	11,68	23,36
031	Küche	Thermoskanne	geeignet für Aufsatzfilter	2	2	4	27,99	111,96
032	Küche	Kaffemaschine	Senseo-Maschine	1	1	2	49,99	99,98
033	Küche	Wasserkocher	für Tee / größere Mengen Kaffee	1	1	2	32,99	65,98
034	Küche	Aufsatzfilter für Kaffee	für größere Mengen	1	1	2	6,09	12,18
								<b>5084,18</b>

Die Kosten ergeben sich aus einer groben Marktanalyse für beide Häuser. Hier gebe es bei der Beschaffung mit Sicherheit noch Einsparpotential.

### Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Prestel von der Feuerwehr Wohmbrechts und Herrn Schief von der Feuerwehr Maria-Thann. Herr Prestel ist als Vertretung für Marco Nägele anwesend.

Herr Schief gibt nochmals den groben Sachverhalt wieder. Die Liste, welche zusammen mit der Feuerwehr Wohmbrechts erstellt wurde, sei noch nicht vollständig. Er bittet darum, den Etat zu genehmigen, sodass die Häuser möglichst bald in Betrieb genommen werden können. Die Bestellung werde einer übernehmen und auf beide Feuerwehrlhäuser aufteilen.

Gemeinderätin Schmalzl möchte wissen, ob es auch möglich sei, dass sich der Feuerwehr-Verein bei den Kosten des Equipments mit einbringe.

Darauf informiert Herr Schief, dass in älteren Gemeinderatssitzungen im Gespräch war, dass das Feuerwehrhaus nicht nur für Veranstaltungen des Feuerwehr-Vereins vorgesehen sei und dass die Gemeinde sich auch an den Kosten beteiligen werde.

Herr Prestel schließt sich den Worten von Herrn Schief an. Es muss nun ein Ende gesetzt werden und dafür muss eine Grundausstattung vorhanden sein. Im Allgemeinen sollte bei einem Neubau nicht auf das Geld geachtet werden, sondern man sollte schauen, dass alles vorhanden sei und dies sei Sache der Gemeinde.

Gemeinderat Gsell möchte wissen, ob das Geschirr dann auch für andere Vereinen zugänglich sei. Beim Vereinsheim des TSV wurde die Einrichtung selbst gekauft.

Herr Prestel ist der Meinung, dass nichts dagegenspreche, wenn das Geschirr wieder sauber und ordentlich zurückgebracht werde.

Der Vorsitzende merkt an, dass die Bereitschaft da sei, dass die Vereine der Gemeinde zusammenarbeiten.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt für die Anschaffung der Kleinausstattung einen Etat für beide Feuerwehrhäuser in Höhe von 5.000 €.

**Abstimmungsergebnis:** 12 : 1 (mehrheitlich angenommen)

## **TOP 5**

### **Geräteausstattung Feuerwehren Maria-Thann und Wohmbrechts**

**AZ:** 0917

#### **hier: Beratung und Beschluss über das Anstoßen eines Ausschreibungsverfahrens zur Anschaffung von Hubameisen für die Feuerwehrhäuser Maria-Thann und Wohmbrechts**

Die neuen Feuerwehrhäuser verfügen über keinen getrennten Lagerraum. Die Lagerung von Gegenständen erfolgt über Hochregale, die in der Fahrzeughalle stehen und über die Galerie, die im 1.OG offen zur Fahrzeughalle positioniert ist. Werden Gegenstände gelagert, müssen sie mehrere Meter hochgehoben und abgelegt werden. Gerätschaften um das zu ermöglichen und die mit dem Arbeitsschutz vereinbar sind, gibt es in den Häusern derzeit nicht.

Als geeignete Geräte kommen elektrische Hubameisen in Betracht. Die Verwaltung hat bisher noch keine Ausschreibung gestartet. Die Kosten liegen nach einer ersten Marktsichtung bei ca. 6.000 – 9.000 Euro je Gerät.

Die Feuerwehrkommandanten Herr Nägele und Herr Schief wurden geladen, um den Bedarf und die voraussichtlichen Kosten zu erläutern.

### **Diskussionsverlauf:**

Herr Schief appelliert, die Sandsäcke in Zukunft auch im Feuerwehrhaus zu lagern, damit diese bei einem Unwetter wie am 30.08.2021 schnell Vorort seien. Es sei vorgesehen, die Sandsäcke in einem Hochregal im Feuerwehrhaus zu lagern. Dafür werde einen Hubameise benötigt, welche nicht in der Planung mitberücksichtigt wurde, um die Gitterboxen vom Regal herunter zu transportieren. Wichtig sei, darauf zu achten, dass das Führen der Hubameise führerscheinfrei sei.



Gemeinderat Wiggerhauser merkt an, dass eine solche Anschaffung bereits in älteren Gemeinderatssitzungen im Gespräch war.

Der Vorsitzende informiert, dass zwei Angebote eingeholt wurden und die Kosten sich zwischen 6.000 € und 9.000 € belaufen werden. Wichtig sei es, die Hubameisen möglichst bald zu beschaffen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeverwaltung, eine Ausschreibung zu starten zur Beschaffung von zwei elektrischen Hubameisen für die Feuerwehrhäuser Maria-Thann und Wohmbrechts.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0** (einstimmig angenommen)

## **TOP 6**

### **Anerkennungszuschuss Sanierung denkmalgeschütztes Gebäude, Möllen 8**

**AZ: 9142**

### **hier: Beratung und Beschluss über die Gewährung eines Anerkennungszuschusses zur Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes**

Das Gebäude Möllen 8, Maria-Thann wurde in den vergangenen Jahren saniert. Aktuell steht die Dachsanierung an. Die Sanierungskosten (Dach) belaufen sich auf ca. 43.000 € brutto. Eingesetzt werden Großfalzziegel.

Vor Sanierung:



Nach Sanierung:





Das Gebäude ist denkmalgeschützt. Der Bauherr hat sämtliche Fördermöglichkeiten ermittelt. Unter anderem gibt es eine Förderung durch den Landkreis Lindau. Der Fördertopf besteht in Höhe von jährlich insgesamt 10.000 €. Die Fördersumme wird, bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen, gemäß der Anzahl der eingegangenen Anträge ausgeschüttet. Eine Voraussetzung ist, dass die Gemeinde, in der das Vorhaben umgesetzt wird, einen Anerkennungszuschuss leistet. Die Höhe der Fördersumme des Landkreis Lindau sei dabei maximal so hoch wie der Anerkennungszuschuss durch die Gemeinde.

Rechenbeispiel:

Beim Landkreis Lindau sind zwei Förderanträge eingegangen. Die Gemeinde gewährt einen Anerkennungszuschuss in Höhe von 500 €. Grundsätzlich hätte der Antragsteller die Möglichkeit 5.000 € Fördermittel vom Landkreis zu bekommen. Tatsächlich erhält er vom Landkreis 500 €, da sich der Anerkennungszuschuss der Gemeinde auf 500 € beläuft.

Der Vorteil einer Sanierung des Gebäudes Möllen 8 für die Gemeinde Hergatz besteht einerseits im Erhalt denkmalgeschützter Gebäude, andererseits wird das Ortsbild verbessert. Der Bauherr hat einen unbezifferten Antrag auf Anerkennungszuschuss gestellt.

Anfang des Jahres hat der Gemeinderat Hergatz einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € für ein Gebäude in Wohmbrechts, Salzstraße 6, gebilligt. Die Investitionssumme dort betrug ca. 500.000 €.

Die Gewährung eines Anerkennungszuschusses durch die Gemeinde Hergatz in Höhe von 1.000 € könnte angemessen sein aufgrund der genannten Vorteile für die Gemeinde und der Investitionsbereitschaft durch die Bauherren.

#### **Diskussionsverlauf:**

Gemeinderat Zodel schlägt vor, den Anerkennungszuschuss auf 2.000 € zu erhöhen, da das Gebäude schon saniert wurde und dies vergleichbar mit dem Gebäude in Wohmbrechts sei.

Gemeinderat Deinhart merkt an, dass eine solche Sanierung von älteren Gebäuden das Ortsbild verbessere und dies auf jeden Fall unterstützt werden sollte.

Weitere Wortmeldungen aus dem Gemeinderat plädieren für einen Anerkennungszuschuss in Höhe von 2.000 €.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Hergatz gewährt den Bauherrn Möllen 8 zur Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Möllen 8, Maria-Thann einen Anerkennungszuschuss in Höhe von einmalig 2.000 €.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0 (einstimmig angenommen)

# TOP 7

## Prüfbericht Jahresrechnung 2019

AZ: 9520

### hier: Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Beschluss über die Feststellung und Entlastung

Die Vorlage der Jahresrechnung 2019 an den Gemeinderat gem. 102 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 06.07.2020.

Die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2019 erfolgte in zwei Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses. Zur Klärung von Unstimmigkeiten war der Geschäftsstellenleiter und Kämmerer der Gemeinde Hergatz mit anwesend.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses erläuterte den Bericht der Prüfung der Jahresrechnung 2019.

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2019 ist diese gem. Art. 102 Abs.3 GO in öffentlicher Sitzung festzustellen und über die Entlastung zu beschließen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Hergatz, wie von der Verwaltung ausgewiesen, fest.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0** (einstimmig angenommen)

Der Gemeinderat beschließt, die Entlastung für das Rechnungsjahr 2019 zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0** (einstimmig angenommen)

#### Diskussionsverlauf:

Gemeinderat Fey, der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, verliest den Bericht der Jahresrechnung 2019.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Hergatz, wie von der Verwaltung ausgewiesen, fest.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0** (einstimmig angenommen)

Der Gemeinderat beschließt, die Entlastung für das Rechnungsjahr 2019 zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0** (einstimmig angenommen)

## TOP 8

### Prüfbericht Jahresrechnung 2020

AZ: 9520

#### hier: Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Beschluss über die Feststellung und Entlastung

Die Vorlage der Jahresrechnung 2020 an den Gemeinderat gem. 102 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 03.05.2021.

Die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2020 erfolgte in zwei Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses. Zur Klärung von Unstimmigkeiten war der Geschäftsstellenleiter und Kämmerer sowie die Kassenverwalterin der Gemeinde Hergatz mit anwesend.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses erläutert den Bericht der Prüfung der Jahresrechnung 2020.

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2020 ist diese gem. Art. 102 Abs.3 GO in öffentlicher Sitzung festzustellen und über die Entlastung zu beschließen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Hergatz, wie von der Verwaltung ausgewiesen, fest.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0** (einstimmig angenommen)

Der Gemeinderat beschließt, die Entlastung für das Rechnungsjahr 2020 zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0** (einstimmig angenommen)

#### **Diskussionsverlauf:**

Gemeinderat Fey, der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, verliest den Bericht der Jahresrechnung 2020.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Hergatz, wie von der Verwaltung ausgewiesen, fest.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0** (einstimmig angenommen)

Der Gemeinderat beschließt, die Entlastung für das Rechnungsjahr 2020 zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0** (einstimmig angenommen)

# TOP 9

## Nachbesetzung Ausschüsse

AZ: 0241

Auf Grund der Mandatsniederlegung von Herrn Michael Zeh sind die freigewordenen Ausschusssitze und Vertretungsregelungen neu zu bestimmen.

### a) Haupt- und Finanzausschuss

Mitglied	Vertretung
Manfred Scheuerl	Florian Gsell
x	Wolfgang Zodel
Rebecca Schmalzl	Heike Kirchmann
Anton Pfeiffer Jr.	Manuel Deinhart
Heinz Lieg	Armin Müller

Als Nachbesetzung von Herrn Zeh im Haupt- und Finanzausschuss wird Herr Stefan Wiggenhauser bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0** (einstimmig angenommen)

(Herr Stefan Wiggenhauser ist gemäß Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen)

### b) Personal-, Sozial- und Familienausschuss

Mitglied	Vertretung
Rebecca Schmalzl	Armin Woll
Heike Kirchmann	x
Florian Gsell	Wolfgang Zodel
Manuel Deinhart	Andreas Roth
Stephan Fey	Heinz Lieg

Als Nachbesetzung von Herrn Zeh, Vertretung von Frau Gemeinderätin Heike Kirchmann im Personal-, Sozial- und Familienausschuss wird Herr Stefan Wiggenhauser bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0** (einstimmig angenommen)

(Herr Stefan Wiggenhauser ist gemäß Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen)

Als Vertretung des Vorsitzenden in allen Ausschüssen wird Frau Rebecca Schmalzl bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0** (einstimmig angenommen)

(Frau Rebecca Schmalzl ist gemäß Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen)

## TOP 10

### Nachbesetzung Zweckverbände

AZ: 024

Auf Grund der Mandatsniederlegung von Herrn Zeh ist die Vertretung des Vorsitzenden im Zweckverband Abwasserverband Obere Leiblach sowie die Nachbesetzung im Zweckverband Handwerksgruppe zu bestimmen.

## TOP 10.1

### Nachbesetzung AOL

AZ: 6327

Im AOL ist die Vertretung des Vorsitzenden neu zu bestimmen.

#### Beschluss:

Die Stellvertretung für den ersten Bürgermeister im Zweckverband Abwasser Obere Leiblach soll Frau Rebecca Schmalzl übernehmen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0** (einstimmig angenommen)

(Frau Rebecca Schmalzl ist gemäß Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen)

## TOP 10.2

### Nachbesetzung Handwerksgruppe

AZ: 8630

Für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Handwerksgruppe wird für Herrn Zeh eine Nachbesetzung bestimmt:

Verbandsräte	Stellvertretung
Oliver-Kersten Raab	Anton Pfeiffer
x	Armin Woll

#### Beschluss:

Für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Handwerksgruppe wird in Nachbesetzung von Herrn Zeh, Herr Stefan Wiggerhauser bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0** (einstimmig angenommen)

(Herr Stefan Wiggerhauser ist gemäß Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen)

# TOP 11

## Bauanträge/Bauvoranfragen

AZ: 0241

# TOP 11.1

## Antrag auf Baugenehmigung 19/2021

AZ: 6024

### hier: Erstellung eines Naturteichs mit Schwimmbereich, Grod 3

Antragsteller: Werner Karl Fuchs  
Grod 3, 88145 Hergatz  
Bauort: Grod 3, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 279/1, Gem. Maria-Thann  
Bauvorhaben: Erstellung eines Naturteichs mit Schwimmbereich

Nach Angabe des Bauherrn soll der Naturteich auch für die Feuerwehren zur Löschwassernutzung zur Verfügung stehen. Der genannte Naturteich sei komplett autark und bleibe ganzjährig mit Wasser befüllt. Ein Austausch des Wassers wäre aufgrund einer Filteranlage und eines Regenerationsbeckens nicht notwendig. Dadurch würde ein neues Biotop für Amphibien und Wasserinsekten geschaffen. Der Naturteich trage somit mehr zur Artenvielfalt bei als die bisherige Rasenfläche. Durch die Anlage des Naturteichs würden bestehende Wegeflächen aus Asphalt rückgebaut.

### Diskussionsverlauf:

Auf Anfrage von Gemeinderat Woll informiert der Vorsitzende, dass eine Genehmigung für den Naturteich notwendig sei, da sich das Bauvorhaben im Außenbereich befindet.

### Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen für die Erstellung eines Naturteichs mit Schwimmbereich auf Flst. Nr. 279/1, Grod 3, Gem. Maria-Thann, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0 (einstimmig angenommen)

# TOP 11.2

## Antrag auf Baugenehmigung und Befreiung 20/2021

AZ: 6024

### hier: Neubau einer Produktions- und Lagerhalle, Schwarzensee 5

Antragsteller: Bruno Gelle GmbH  
Schwarzensee 5, 88145 Hergatz  
Bauort: Schwarzensee 5, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 611/6, Gem. Wohmbrechts  
Bauvorhaben: Abbruch des bestehenden Wohngebäudes und Neubau einer Produktions- und Lagerhalle

Die Wandhöhe der geplanten neue Produktions- und Lagerhalle überschreitet die Festsetzungen des Bebauungsplans um 3,50 Meter. Die Hallenhöhe ist erforderlich um die



Produktionsabläufe zu gewährleisten. In der Halle werden große Maschinen betrieben, die mit Material befüllt werden, das von einem Kran ausgeschüttet wird. Der Kran muss sich dabei unterhalb der gesamten Hallendecke bewegen. Neben der geplanten Halle steht ein Produktionsgebäude, das die gleiche Wandhöhe ausweist. Hier wurde vor einigen Jahren ebenfalls eine Befreiung ausgesprochen.

### **Diskussionsverlauf:**

Auf Anfrage von Gemeinderat Linke informiert Herr Achberger, dass die Oberflächenentwässerung ein Teil des Genehmigungsverfahrens sei. Im Bebauungsplan sei ein Regenrückhaltebecken vorhanden.

Gemeinderat Woll merkt an, dass der Bebauungsplan von 2005 sei und gewisse Bestandteile nicht vorhanden seien. Auf einem Luftbild sei zu erkennen, dass die Baugrenze deutlich überschritten wurde. In dem Bauantrag von 2011 sei keine Befreiung und Stellungnahme über die Überschreitung ersichtlich.

Herr Achberger schlägt vor, das Regenrückhaltebecken nochmals anzuschauen und dies mit dem Landratsamt zu besprechen. Zudem informiert er, dass der Bauantrag 2011 schon länger her sei und dieser genehmigt wurde.

Herrn Gelle wird einstimmig das Wort erteilt.

Herr Gelle informiert, dass die Grenzüberschreitung 2011 2 – 3 Meter betrug, da die 50 m lange Halle aufgrund des Krans nicht schräg gebaut werden konnte. Laut Herrn Fischer dürfe das Wasser auf das Wangener Gebiet gelassen werden.

Gemeinderat Woll bittet darum, diesen Punkt nochmals mit dem Landratsamt zu klären.

Auf Anfrage von Gemeinderat Zodel informiert Herr Gelle, dass in dem 2. Hallenteil ein Kran geplant sei und so aufgrund der Höhe ausbaufähig sei. In dem anderen Teil der Halle ist die Höhe von 6 m ausreichend, daher sollen darüber noch Sozialräume gebaut werden, um den Platz sinnvoll zu nutzen.

Der Vorsitzende ist der Meinung, dass es einen Vorteil und sinnvoll sei, in die Höhe zu bauen, um zusätzliche Flächenversiegelung zu vermeiden.

Gemeinderat Woll stellt **den Antrag**, die Genehmigung zu vertagen, bis die genannten Punkte mit dem Landratsamt geklärt sind.

**Abstimmungsergebnis: 5 : 8** (mehrheitlich abgelehnt)

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den Abbruch des bestehenden Wohngebäudes und Neubau einer Produktions- und Lagerhalle auf den Flst. Nr. 611/6, Schwarzensee 7, Gemarkung Wohmbrechts, 88145 Hergatz und erteilt die damit verbundene Befreiung, die Überschreitung der Wandhöhe um 3,50 m, von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Schwarzensee GE“.

**Abstimmungsergebnis: 8 : 5** (mehrheitlich angenommen)

## TOP 11.3

### Antrag auf Baugenehmigung 21/2021

AZ: 6024

#### hier: Abbruch des bestehenden Wohnhauses und die Errichtung eines neuen Wohnhauses, Beuren 6

Antragsteller: Kurt Weishaupt  
Biggenmoos 4, 88069 Tettang  
Bauort: Beuren 6, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 238/4, Gem. Maria-Thann  
Bauvorhaben: Abbruch des bestehenden Wohnhauses und die Errichtung eines neuen Wohnhauses

Das Gebäude wird auf der gleichen Grundfläche errichtet wie der abzureißende Gebäudeteil. Mit dem Neubau soll eine Harmonisierung des Gesamtgebäudes erreicht werden. Bisher hebt sich das Wohngebäude von dem später errichteten Stallgebäude optisch ab. Geplant sind bis zu drei Wohneinheiten. Sechs Stellplätze wurden gem. der gemeindlichen Stellplatzsatzung zugesichert.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den Abbruch des bestehenden Wohnhauses und die Errichtung eines neuen Wohnhauses auf Flst. Nr. 238/4, Beuren 6, Gem. Maria-Thann, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0** (einstimmig angenommen)

## TOP 11.4

### Antrag auf Bauvoranfrage 22/2021

AZ: 6024

#### hier: Herstellung eines Lärmschutzwalls in Grod entlang der Bundesstraße B12

Antragsteller: Firma Dobler GmbH & Co. KG  
Herr Hubert Brey  
Westpark 30, 88161 Lindenberg  
Bauort: Grod, 88145 Hergatz  
Flst. Nrn. 288/2, 288, 289 und 290, Gem. Maria-Thann  
Bauvorhaben: Herstellung eines Lärmschutzwalls in Grod entlang der Bundesstraße B12

Die genauen Planungen ergeben sich aus den Unterlagen, einsehbar im RIS. Die Errichtung eines Lärmschutzwalls stammt aus einer Initiative der Anwohner in Grod in Zusammenarbeit mit der Firma Dobler. Die Firma Dobler möchte sich an der Lärmschutzmaßnahme beteiligen in Form der Planung und der Umsetzung der Maßnahme. Hintergrund ist die zunehmende Problematik, dass Bodenaushub nicht mehr in nahegelegenen Gruben aufgefüllt werden kann. Die vorhandenen Aushubablagegruben und Deponien sind in Kürze gefüllt. Ersatz ist erst in deutlich weiterer Entfernung zu finden und würde lange und teure Fahrtkilometer bedeuten. Die Firma Dobler möchte mit dem Lärmschutzmaßnahme ein Projekt starten, das landkreisweit und darüber hinaus eine neue Möglichkeit bieten könnte, unbelasteten Aushub in Ortsnähe unterzubringen und gleichzeitig eine Verbesserung der Lebensqualität für besonders lärmbelastete Siedlungsbereiche zu schaffen. Kosten sollen der öffentlichen Hand dabei nicht

entstehen. Da es sich um ein im Landkreis noch unbekanntes Projektmodell handelt, würde sich eine Klärung der Machbarkeit und Vereinbarkeit mit geltendem Recht durch die Bauaufsichtsbehörde lohnen.

#### **Diskussionsverlauf:**

Herr Achberger gibt anhand der Pläne die technischen Daten für die Bauvoranfrage bekannt. Die Zufahrt Grod wird durch dieses Bauvorhaben anders geregelt.

Auf Anfrage von Gemeinderat Wiggenhauser informiert der Vorsitzende, dass die Initiative von den Anwohnern ausgehe.

Gemeinderat Deinhart möchte wissen, wie lang die Maßnahme etwa dauern werde.

Der Vorsitzende informiert, dass es keine konkrete Zeitangabe gebe, jedoch soll es zeitnah umgesetzt werden. Ziel sei es, unbelasteten Aushub von anderen Baustellen möglichst bald unterzubringen.

Auf Anfrage von Gemeinderat Woll informiert der Vorsitzende, dass die Firma Dobler bereits in Kontakt mit dem Landratsamt sei.

Gemeinderat Woll möchte mehr Informationen zu dem Bauvorhaben, bevor über dieses Bauvorhaben Beschluss gefasst werde.

Herr Achberger informiert, dass eine Bauvoranfrage grundsätzlich formlos sei und die Firma Dobler schon mit den Behörden in Kontakt sei. Die Bauvoranfrage diene gerade dazu, noch offene Punkte zu erklären.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen für die Bauvoranfrage für die Herstellung eines Lärmschuttwalls in Grod entlang der Bundesstraße B12, Grod auf dem Flst. Nrn. 288/2, 288, 289 und 290, Gemarkung Maria-Thann, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis:** 11 : 2 (mehrheitlich angenommen)

## **TOP 12**

### **Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung vom 05.07.2021 gefassten Beschlüsse**

**AZ:** 0241

Der Vorsitzende gibt drei Beschlüsse bekannt:

Der Auftrag für die Umstellung von 22 Straßenbeleuchtungsmasten in Hergatz (Ort) auf LED wurde an die Elektrizitätsnetze Allgäu GmbH, zu einem Angebotspreis in Höhe von 13.955 € (netto) erteilt.

Es wurde ein Etat zur Anschaffung der Ausstattung des Kommandantenbüro in den neunten Feuerwehrgerätehäusern in Wohmbrechts und Maria-Thann, in Höhe von 19.000 € beschlossen.

Es wurde ein Etat zur Anschaffung der technischen Ausstattung der Fahrzeughalle in den neunten Feuerwehrgerätehäusern in Wohmbrechts und Maria-Thann, in Höhe von 17.000 € beschlossen.

# TOP 13

Sonstiges/Anträge

AZ: 0241

## Genehmigte Niederschriften auf Homepage

Gemeinderat Linke bittet die Verwaltung, die genehmigten Niederschriften auf der Homepage zu verlinken.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 22:00 Uhr.

Der Vorsitzende  
*Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab*

Schriftführerin  
*Jasmin Weber*